

CLUBZEITUNG OSCK

Oldtimer Schlepperclub Kurpfalz e.V.

Zeitungsschreiber: Werner Gutruf Kleewiesenweg 3 69256 Mauer
Tel. 06226-7865515(990628) Fax 06226-990627 E-Mail werner@gutruf



Nr.19

26.Oktober 2021

Unsere Generalversammlung am 24.9.2021

Ich war zu dem Zeitpunkt in Urlaub und konnte nicht teilnehmen. Ich hoffe, daß die Veranstaltung stattgefunden hat und gute Ergebnisse hatte.

TERMINE

Clubabend 29.10.21
+ 26.11.2021

In Mauer, ab 19Uhr

Agri Historica
21. und 22.Mai 2022

Bericht von der Generalversammlung:

?

Das sind meine Informationen!

DE KURPFÄLZER

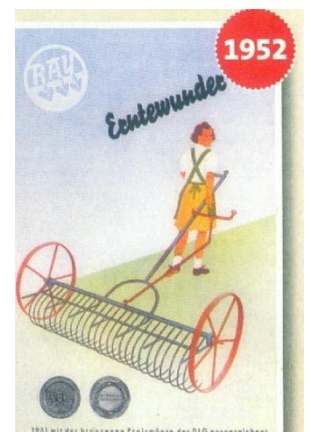
En de Ualaub muss ma a mohl geh, sescht mei Fraa! Hemma donn a gmacht, daß aww zur gleiche Zeid ah Genearalvasømmung vum Club hawwe wa net gut. Isch wa halt mol net do.

Awwa mia ware öm Bodesee un dot unna onnarem im Bulldog-Museum. Dess wa Glasse! Wonn da mol inn de Gegend seid, geht mol nó, s lohnt sich.

Viel Griefß, eian Kurpfälzer.

Mal eine etwas andere Technik:

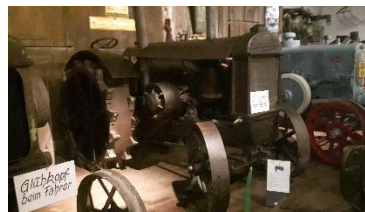
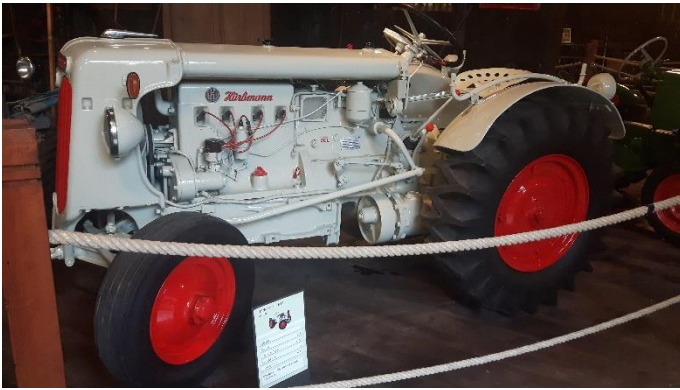
Die Firma RAU in Weilheim/Teck wurde im Jahr 1920 von Schmiedemeister Johannes Rau gegründet. Man baute kleinere Maschinen für die Landwirtschaft. Rübenmühlen, Roder und andere Geräte. Im Jahr 1948 brachte man etwas Neues auf den Markt, einen Heurechen. Klein, leicht und nicht von Schleppern, Pferde oder Ochsen gezogen, sondern reiner Handbetrieb. Und wer musste Ziehen? Meist die Bauernfrauen oder die Kinder. Es wurden ca. 100000 Exemplare gebaut!



Wo kann man so etwas besichtigen? **Bei unserem Mitglied Werner Vetter.**

Ein Besuch im Schleppermuseum am Bodensee

Ein Urlaub am Bodensee ist für uns Bulldog-Verrückte natürlich ein Grund das Auto & Traktormuseum in Uhdingen-Mühlhofen zu besuchen. Man muss sagen dieses Museum ist gekonnt gemacht, also etwas für uns Bulldog-Verrückte. Ich habe einige Bilder gemacht, lasst sie mal auf euch wirken.





Das GÜLDNER Verkaufsprogramm 1960



Im Jahr 1960 war Güldner einer der großen auf dem deutschen Markt.

Gegründet wurde das Unternehmen 1904 von Hugo Güldner, Carl von Linde und Georg von Krauß in München als *Güldner-Motoren-Gesellschaft* als GmbH.

Bereits 1906 wurden die Werke nach Aschaffenburg verlegt.¹ Erste Versuche, einen Traktor zu bauen, fanden 1925 statt. Das Projekt war aber erfolglos. Technische Daten dazu sind heute nicht mehr vorhanden.

1925 bis 1926 wurde ein Motorrad (mit 498-cm³-Motor, ähnlich der zeitgenössischen Norton) hergestellt.

1929 wurde Güldner vollständig von Lindes Eismaschinen übernommen. Der nächste Versuch, in den Traktorenbau einzusteigen, erfolgte 1936 mit der Entwicklung eines 20 PS-Schleppers. Gefertigt wurde der Traktor bei Deuliewag in Berlin. Durch den Schell-Plan war auch politisch eine Zusammenarbeit der beiden Unternehmen vorgesehen. So wurde ab 1942 der von Güldner entwickelte Holzgasschlepper AZ 25 bei beiden Unternehmen gebaut. 1949 wurde eine neue Baureihe vorgestellt, die zwischen 16 und 30 PS starke Traktoren umfasste. Der Geräteträger Multitrak erschien 1954, er entstand in Zusammenarbeit mit Fahr und Ritscher.

1958 vereinbarte Güldner mit der Maschinenfabrik Fahr in Gottmadingen, bei der Produktion von Traktoren zusammenzuarbeiten. Ein Jahr spter wurde die von beiden Herstellern gefertigte Europa-Baureihe vorgestellt. Nach Ende der Kooperation mit Fahr, 1962, stellte Güldner die neue G-Baureihe vor. Verschiedene Motoren wurden eingebaut, zumindest überwiegend aus der neuen Baureihe L71/79, darunter der leistungsstarke 6 L 79-Motor, der die Schlepper G60 und G75 antrieb. Viele Modelle der G-Baureihe waren mit Allradantrieb erhltlich. 1969 wurde sowohl die Produktion von Traktoren als auch die Motorenproduktion eingestellt. Bis dahin waren in Aschaffenburg rund 100.000 Traktoren gefertigt worden.^[1]

Der Bereich Flurförderzeuge blieb bei Linde, das Ersatzteilgeschft wurde an den Wettbewerber Deutz verkauft. 1991 wurde der Handelsname *Güldner* aus dem Handelsregister gestrichen.

Text teilw.Wikipedia

Auszüge aus dem Verkaufsprogramm 1960:

Schlepper **SPESSART** 2Zyl. 15Ps 6+2Gang-Getriebe, Ber. 8-28AS **DM 5980.-**
Hydr.Kraftheber mit Dreipunktgestnge und Raddruchverstrker . Mehrpr. **DM 1205.-**

Schlepper **TESSIN** 2Zyl. 20Ps Luftkühlung,8+4Gang-Getriebe, Ber.8-32AS **DM 8055.-**
Schlepper **TESSIN** 2Zyl. 20Ps Wasserkühlung,8+4Gang-Getr. Ber.8-32AS **DM 8055.-**
Hydr.Kraftheber mit Dreipunktgestnge und Raddruckverstrker. Mehrpr. **DM 1300.-**

Schlepper **BURGUND** 3Zyl. 25Ps Luftkhl. 8+4Gang Getriebe, Ber.10-28AS **DM 7900.-**
Hydr.Kraftheber mit Dreipunktgestnge und Raddruckverstrker. Mehrpr. **DM 1390.-**

Schlepper **BURGUND Tragschlepper** 3Zyl. 25Ps Luftkhl. 8+4Gang Getriebe, Ber.11-28AS, Hydr.Kraftheber, Dreipunktgestnge, Raddruckverstrker. **DM 10825.-**

Schlepper **TOLEDO** 4Zyl. 34Ps Mercedes-Motor, 8+4Gang Getriebe, Hydr.Kraftheber mit Dreipunktgestnge, Doppelkupplung, Schnellgang **DM 12520.-**

Mhwerk hydr.bettigt, Schnittbreite 5´, Mittelschnitt **DM 945.-**

Sonderausrstungen für die Schlepperserie:

4 Zusatzgewichte **DM 180.-** Riemenscheibe **DM320.-** KFZ-Brief **DM5.50** Betriebsstundenzhler **DM 50.-** Spiegel **DM 8.-** Frontlader mit Schaufel **DM 2175.-** Kriechgang **DM265.-** Seilwinde 2.5t **DM 1830.-** Verdeck M201 **DM 500.-** Mhwerk hydr.ausgehoben, Schnittbreite 5´, Mittelschnitt. Von Fahr oder Rassepe **DM 945.-**

